

Deutsche Städte, deutsche Bürger, zeichnet die neunte Kriegs-Anleihe!

Von neuem ergeht der Wdruf an das deutsche Volk zur Zeichnung auf die Kriegs-anleihe. Ernst ist die Zeit und ernst sei der Sinn, der sich äußern muß in der Tat. Die deutschen Städte, auf deren Schultern ein großer Teil der Lasten des Krieges ruht, haben die feste Zuversicht, daß ihre dabei gebliebenen Bürger in diesen Tagen schwerster Entschreibungen und größter Gefahren für unser Vaterland sich des Geistes der Väter von 1813 erinnern, welche in weit härterer Zeit durch ihre standfeste Opferfreudigkeit die Grundlagen gebaut haben für das Deutsche Reich. Was damals gebaut, muß heute aufrecht erhalten werden. Dazu ist nötig, daß jeder deutsche Mann und jede deutsche Frau den Glauben und den Willen, die Kraft und die Zuversicht im Herzen tragen. Unser selbgraues Heer, das auch im 5. Kriegsjahre dem Ansturm der Feinde heldenmütig die Stirn bietet, bedarf immer wieder von neuem des wehrhaften Rüstzeuges, das ihm die Heimat liefern soll. Nicht besser kann den tapferen Kämpfern die Heimat danken, als daß sie die Mittel liefert zur Beschaffung von Schwert und Schild. Auch die deutschen Städte sollen und wollen alles aufbieten, was ihnen selbst, ihren Sparfassen und ihren Stiftungen an Mitteln zu Gebote steht. Sie richten aber auch an alle ihre Bürger die dringende Aufforderung zur Kriegs-anleihezeichnung. Der Ruf, der jetzt von neuem an unser Volk ergeht, soll im Herzen tönen. Wer nicht freudig gibt, was er kann, der hat nicht teil an der Größe der Zeit, die wir mit unserem geliebten Vaterlande durchleben und erleben. Deutsch sein heißt mittaten an dem großen Werk des machtvollen Verteidigungskampfes, der Deutschland von seinen Feinden aufzuringen ist. Wer den Weg zum wahren Frieden mitgeben will, der darf jetzt nicht dem Reiche versagen, was des Reiches ist. Dem Vernichtungswillen des Feindes wollen wir entgegensetzen die ungeschwächte moralische Stärke, die unerschütterliche Entschlossenheit, die stolz auf die gerechte Sache ihren Ausdruck in dem Vertrauen auf den Endsieg findet. Die deutschen Städte wollen die Bannerträger des Gedankens sein:

Kriegsanleihezeichnung ist Heimatdank!

Der Vorstand des Deutschen Städtetages.

Oberbürgermeister Bernuths - Berlin. Oberbürgermeister Dr. v. Borck - München.
Oberbürgermeister Dr. Afermann - Stettin. Oberbürgermeister Bernauer - Köln. Oberbürgermeister
Blüher - Dresden. Oberbürgermeister Dr. Wehler - Nürnberg. Oberbürgermeister Dr. Wülfing - Darmstadt.
Oberbürgermeister Dr. Aarte - Königsberg i. Pr. Oberbürgermeister Bantzenlager - Stuttgart.
Oberbürgermeister Heberich - Göttingen. Oberbürgermeister Cindmann - Kiel.
Oberbürgermeister Dr. Kather - Gießen. Oberbürgermeister Matting - Weimar. Stadtm. Vorsteher Mischele - Berlin.
Stadtrat Geh. Justizrat Prof. Dr. Meißner - Berlin. Oberbürgermeister Dr. Dehler - Düsseldorf.
Oberbürgermeister Heilmann - Magdeburg. Oberbürgermeister Dr. Kuhnke - Oldenburg.
Oberbürgermeister Dr. Kise - Halle a. S. Oberbürgermeister Dr. Krey - Leipzig.
Bürgermeister a. D. Schum - Berlin. Geschäftsführer des Städtetages.
Oberbürgermeister Scholz - Danzig. Oberbürgermeister Dr. Scholz - Charlottenburg.
Bürgermeister Dr. Schwander - Straßburg i. E. Oberbürgermeister Siebert - Karlsruhe i. B.
Stadtdirektor Zimmern - Hannover. Oberbürgermeister Voigt - Frankfurt a. M. Oberbürgermeister
Dr. Wilms - Köln. Oberbürgermeister v. Wolfram - Augsburg.

*1818

Zum Zweck der Einkommensteuer-Voranlage für das neue Steuerjahr hat die Aufnahme des Verzeichnisses der Einkommen der Stadt Halle nach dem Stande vom **Ernttag den 15. Oktober 1918** stattzufinden.

Zu diesem Zweck werden den Grundbesitzern in Form ihrer Steuerrollen in den nächsten Tagen sowie Formulare zur Ausfüllung beiliegend, als auch nach ihrer Angabe sich Haushaltungen (einschließlich der eigenen) und selbständige einwohnende Personen in jedem Hause befindlich. Die Abholung der ausgefüllten Formulare erfolgt am **Wittwoch den 16. Oktober 1918**.

Bei Ausfüllung der Formulare ist die auf der ersten Seite befindliche Anweisung genau zu befolgen. Es liegt im allgemeinen Interesse, daß die Aufnahmen des Verzeichnisses, welche die Grundlage für die richtige und gleichmäßige Steueranmeldung bilden, sorgfältig und genau erfolgt.

Die Verpflichtung zur Ausfüllung der Formulare beruht auf den §§ 23 und 74 des Einkommensteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juni 1906 und des Gesetzes vom 18. Juni 1907.

§ 23: Jeder Besitzer eines demontierten Grundstücks oder dessen Vertreter ist verpflichtet, der mit der Aufnahme des Verzeichnisses betrauten Behörde die auf dem Grundbesitz vorhandenen Personen mit Namen, Berufs- oder Erwerbsart, Geburtsort, Gewohnort und Religionsbekenntnis, für Arbeiter, Dienstboten und Dienerschaften auch den Arbeitgeber und die Arbeitsstätte anzugeben. Die Hauskaltwasserbehörden haben den Hausbesitzern oder deren Vertretern die erforderliche Auskunft über die zu ihrem Hause gehörenden Personen einschließlich der Mieter- und Schuttmietler zu erteilen. Arbeiter, Dienstboten und Dienerschaften haben den Haushaltungsvorständen oder deren Vertretern die erforderliche Auskunft über ihren Arbeitgeber und ihre Arbeitsstätte zu erteilen.

§ 74: Wer die in Gemäßheit des § 23 von ihm erteilte Auskunft verzögert oder ohne genügenden Entschuldigungsgrund in der geforderten Frist gar nicht oder unvollständig oder unrichtig erteilt, wird mit einer Geldstrafe bis 300 M. bestraft.

Steuerpflichtige, die bei der Veranlagung übergegangen werden, sind zur Entrichtung des der Einkommensteuer entgangenen Betrages verpflichtet. Diese Verpflichtung erstreckt sich auf drei Steuerjahre zurück und geht auf die Erben über.

Zum Zweck der Einkommensteuer-Anmeldung, welche in Halle ihren Wohnsitz haben, sind in die Hausliste aufzunehmen, mit Ausnahme der zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Pflicht erfüllten Personen. (Ausnahmen hiervon finden unter Nr. 1 e der Anweisung.)
Halle, den 8. Oktober 1918 Der Magistrat.

Höchst praktisch! Durch e. Griff an jed. Gas-Locher anbringen! Große Ersparnis a. Gas! Kein Verbrennen der Röhre mehr!



Gasregler
D. R. G. M. - Pat. angem.
verleiht unbedingt das Ausschlagen der Röhren bei Gaslöchern!
Den Apparat muß jede Hausfrau haben.



*1222
Etablerpreis pro Stück 80 Pf.
— In haben in einschlägigen Geschäften. —
Herm. Zimmermann,
Chemnitz 28, Ackerstr. 4. Fernnr. 2024 u. 2026.
Generalvertretung f. Sessing Sachlen, Metallwaren-Industr. u. Cassner, Halle, Magdeburg-Str. 27, Tel. 4186.

Fahrplanänderung.

Vom 15. Oktober d. J. ab tritt auf der Strecke Merseburg-Geschke ein neuer Fahrplan in Kraft. Näheres ergeben die Bekanntmachungen auf den Bahnhöfen.
Halle (Saale), im Oktober 1918. *1394 Königlich Preussische Direktion.

Zeichnungen auf die neunte Kriegs-anleihe

werden in der Hauptstelle, Rathausstrasse 5, und den Zweigstellen, Grosse Brunnenstrasse 3a und Landwehrstrasse 35, vom Montag, 23. September bis Mittwoch, 23. Oktober, mittags 1 Uhr, werktäglich von 8 bis 1 Uhr vormittags und 8 bis 5 Uhr nachmittags kostenfrei entgegengenommen.

Bezüglich der Kündigungsfristen wird den Sparern, welche bei der Sparkasse zeichnen, wiederum weitgehendstes Entgegenkommen gewährt werden. Es wird empfohlen, in erster Linie bei der Hauptstelle zu zeichnen. Das Sparbuch ist zur Entrichtung der Kündigung der Einlage vorzulegen.

Auch werden wieder 5 Prozent-Anteilscheine über Beträge von 1 bis 50 Mark von uns ausgegeben. Nähere Auskunft bei der Hauptstelle.

Der Vorstand
der Sparkasse der Stadt Halle. *1817

Achtung Hausfrauen! Geld liegt in allen Winkeln.

Zahle für Lumpen, Wolle, Knochen, Papier sowie Rosshaare und Felle höchste Tagespreise.

Alles für Heereszwecke.
Hole auf Wunsch auch selber ab. *2194
Paul Günther, Rohprodukten, Taubenstr. 9, Hof 1, hinten links.
Tel. 6176. Alles wird streng reell gewogen! Tel. 6176.

Papier-Fahrradbereifung.

*1935 Patentamtlich geschützt.
In einjähriger Praxis tausendfach bewährt! Leichter geräuschloser Gang, wie Vollgummi! Keine Reparaturen! Geringe Abnutzung! Unempfindlich gegen Regen und Nässe! Keine rostenden Eisen- od. fallenden Holzteile! Kein Anbohren d. Felgen. Auf jed. Rad passend!
General-Vertrieb: Eduard Graf & Co., Leipzig.
Annahmestelle für Halle:
August Brauns, Halle a. d. S., Liebenauerstrasse 1, am Rannischen Platz.



Zahlen für

Papierabfälle, Mio 18 Pf. Wäcker, Bettungen, Mio 28 Pf.
Alten, garantiert sortiertes Einfluspapier Mio 30 Pf.
Lumpen . . . Mio 20 Pf. Knochen . . . Mio 15 Pf.
Wolle . . . Mio 180 Pf. Neutuch . . . Mio 120 Pf.
Ferner Eisen, Ranzingefelle, Frauenhaar, alle Sorten Rob- u. Tierhaare, Rinder- u. Pferdehaare, Hörner, weißes Glas, Fensterglas usw. zu höchsten Preisen.

Gr. Brunnenstr. 24, Tel. 6081.
Theuring & Ackermann, Gr. Brunnenstr. 24, Tel. 6081.
Eingetragene Handelsfirma für Rohprodukte.
Säen und Kollens abholen. *2974

Fortleben nach dem

Wochenstage *1928
Sprechzeit: 9 bis 12 Uhr.
Dr. Bohn,
Facharzt für innere und nervöse Leiden.
Grosse Ulrichstrasse 18.

Praktischer Wegweiser

- H. Richter, Halleserstr. 1, Uhrren., Goldwaren, Optik, Reparaturwerkstatt.
- A. Böhm, Kolonialwaren, Halle, Innere Marktstr. 40
- Oswald Bucher, Halleserstr. 4, Schokolade, Süßwaren, Kakao.
- F. Traubitzsch, Cigarren, Cigaretten, Halleserstr. 86.
- Dollzsch, Antiquitäten, Halle, Kintzowg. 13.
- H. Bielezier, Halleserstr. 4, A.
- Hofstadt
- S. Rosenberg, Konfakation und Manufakturwaren, Halle, Marktstr. 10.
- H. Ebert, Mechanik, Optik, Halle, Marktstr. 10.

Zahn-Atelier Frau v. Schulz

Sprechstunde v. 8-9 Uhr abds. Steinweg 2, 2168
in Halle des Lpt. Sanitätsamts.

Höchste Preise zahlt für Papier,

Lumpen, Knochen, Wolle, Kamelhaare und andere Felle, Rosshaare, Staniel, Eisen
N. Falck, Mansfelderstr. 29, Telephon 4842.

Die Schuld der Regierungsozialisten. Ein geschichtlicher Rückblick.

Das deutsche Friedensangebot an Wilson bringt förmlich... Die deutsche Friedenspolitik... Die Schuld der Regierungsozialisten...

Theorie, nach der die Besitze den Frieden angeregt hat... Die Theorie ist falsch, doch der erste Weltkrieg...

Schon in dieser Beziehung ist nicht die Idee sozialistischer Grundgedanken... Die Theorie ist falsch, doch der erste Weltkrieg...

Die Theorie ist falsch, doch der erste Weltkrieg... Die Schuld der Regierungsozialisten...

Die Schuld der Regierungsozialisten... Die Theorie ist falsch, doch der erste Weltkrieg...

Den bürgerlichen Parteien können wir ihre frühere Haltung... Die Schuld der Regierungsozialisten...

Die Schuld der Regierungsozialisten... Die Theorie ist falsch, doch der erste Weltkrieg...

Aus der Partei.

Sozialistische Auslandspolitik. (Herausgegeben von Dr. W. W. Die Schuld der Regierungsozialisten...

Leitung.

Im Laufe des Monats September gingen bei den Unter... Die Schuld der Regierungsozialisten...

Die Schuld der Regierungsozialisten... Die Theorie ist falsch, doch der erste Weltkrieg...

Die Schuld der Regierungsozialisten... Die Theorie ist falsch, doch der erste Weltkrieg...

Die Schuld der Regierungsozialisten... Die Theorie ist falsch, doch der erste Weltkrieg...

Die Schuld der Regierungsozialisten... Die Theorie ist falsch, doch der erste Weltkrieg...

Die Schuld der Regierungsozialisten... Die Theorie ist falsch, doch der erste Weltkrieg...

Die Schuld der Regierungsozialisten... Die Theorie ist falsch, doch der erste Weltkrieg...

Die Schuld der Regierungsozialisten... Die Theorie ist falsch, doch der erste Weltkrieg...

Die Schuld der Regierungsozialisten... Die Theorie ist falsch, doch der erste Weltkrieg...

Die Schuld der Regierungsozialisten... Die Theorie ist falsch, doch der erste Weltkrieg...

Die Schuld der Regierungsozialisten... Die Theorie ist falsch, doch der erste Weltkrieg...

Die Schuld der Regierungsozialisten... Die Theorie ist falsch, doch der erste Weltkrieg...

Die Schuld der Regierungsozialisten... Die Theorie ist falsch, doch der erste Weltkrieg...

Die Schuld der Regierungsozialisten... Die Theorie ist falsch, doch der erste Weltkrieg...

Die Schuld der Regierungsozialisten... Die Theorie ist falsch, doch der erste Weltkrieg...

Eine Geschichte von zwei Städten.

Von Charles Dickens. "Sieh!" sagte der Arzt von Beauvais und deutete mit der... Die Schuld der Regierungsozialisten...

Die Schuld der Regierungsozialisten... Die Theorie ist falsch, doch der erste Weltkrieg...

Die Schuld der Regierungsozialisten... Die Theorie ist falsch, doch der erste Weltkrieg...

Die Schuld der Regierungsozialisten... Die Theorie ist falsch, doch der erste Weltkrieg...

Die Schuld der Regierungsozialisten... Die Theorie ist falsch, doch der erste Weltkrieg...

Die Schuld der Regierungsozialisten... Die Theorie ist falsch, doch der erste Weltkrieg...

Die Schuld der Regierungsozialisten... Die Theorie ist falsch, doch der erste Weltkrieg...

Die Schuld der Regierungsozialisten... Die Theorie ist falsch, doch der erste Weltkrieg...

Die Schuld der Regierungsozialisten... Die Theorie ist falsch, doch der erste Weltkrieg...

Die Schuld der Regierungsozialisten... Die Theorie ist falsch, doch der erste Weltkrieg...

Die Schuld der Regierungsozialisten... Die Theorie ist falsch, doch der erste Weltkrieg...

Die Schuld der Regierungsozialisten... Die Theorie ist falsch, doch der erste Weltkrieg...

Die Schuld der Regierungsozialisten... Die Theorie ist falsch, doch der erste Weltkrieg...

Briefkasten der Redaktion.

Nr. 178. Wer die Beachtung einer freistehenden Handlung... Die Schuld der Regierungsozialisten...

Die Schuld der Regierungsozialisten... Die Theorie ist falsch, doch der erste Weltkrieg...

Die Schuld der Regierungsozialisten... Die Theorie ist falsch, doch der erste Weltkrieg...

Die Schuld der Regierungsozialisten... Die Theorie ist falsch, doch der erste Weltkrieg...

Die Schuld der Regierungsozialisten... Die Theorie ist falsch, doch der erste Weltkrieg...

Die Schuld der Regierungsozialisten... Die Theorie ist falsch, doch der erste Weltkrieg...

Die Schuld der Regierungsozialisten... Die Theorie ist falsch, doch der erste Weltkrieg...

Die Schuld der Regierungsozialisten... Die Theorie ist falsch, doch der erste Weltkrieg...

Die Schuld der Regierungsozialisten... Die Theorie ist falsch, doch der erste Weltkrieg...

Die Schuld der Regierungsozialisten... Die Theorie ist falsch, doch der erste Weltkrieg...

Die Schuld der Regierungsozialisten... Die Theorie ist falsch, doch der erste Weltkrieg...

Die Schuld der Regierungsozialisten... Die Theorie ist falsch, doch der erste Weltkrieg...

Die Schuld der Regierungsozialisten... Die Theorie ist falsch, doch der erste Weltkrieg...

Sonntag-Parole! Radrennbahn (Olympia-Park). Sonntag-Parole!

Sonntag, den 13. Oktober, nachmittags 3 Uhr: Grosse Abschieds-Rennen. Grosser Herbst-Preis.

Alfred Wissmann - Dortmund.
Schriftmacher: Käser.

Willi Techmer - Berlin.
Schriftmacher: Janke.

Karl Wilde, Dortmund.
Schriftmacher: Schulz.

Grosser Abschieds-Preis.

Dauerrennen hinter Hieszen-Schrittmachermaschinen über 25 Kilometer. Preise: 750 - 500 - 400 Mark.

Das Zusammentreffen Wissmann mit Techmer wird wieder grosse Kämpfe zeitigen. Wissmann schlug bei dem letzten Rennen in Hannover den diesjährigen Meisterschaftsführer Krupkat sowie den Weltmeister Peter Gänther und den Weltrekordmann Paul Nettebeck.

Städtewettkampf Hannover - Magdeburg - Halle.

Meisterschaft der Provinz Sachsen. Meisterschaft von Halle.

Grosse Kämpfe! Erstklassige Besetzung! Interessanter Sport!

Vorverkauf ab Sonnabend an der Rennbahnkasse. Eintrittspreise: Loge 6, Trib. 1-3, Reihe 5.50, Trib. 4-15 4.50 Mk. 1. Pl. 3, 1. Pl. für Soldaten u. Kinder 2, 2. Pl. 2, 2. Pl. für Soldaten u. Kinder 1.50 Mk.

Walhalla-Operetten-Theater.
Sonntag 2 1/2 Vorstellungen 2. Blitz-Blues
Letzter **Blauer Blut!**
Sonntag: Operette von Walter Kollo. Militär und Kinder nachm. halbe Preise. Montag 2. vorl. Mal: Blitz-Blauer-Blut. Mittwoch: Erstaufführung: „Schwarzwaldmadel“.
Operette von Leon Jessel. Vorverkauf hierzu ist eröffnet. Kasse ab 10 Uhr ununterbrochen.

Alte Promenade 11a Fernruf 5738. Leipzigerstraße 88 Fernruf 1224.

Erstaufführung Maria Fein und Erich Kaiser-Titz
in dem spannenden 4-Akter-Drama: **Das Gift der Medici**
Vorführung: 4.50 7.10 9.30.

Kenny Porten
in dem 4-Akter-Drama: **„Die Sieger“**
Nach dem gleichnamigen Roman aus dem Verlag Ullstein & Co. Berlin. Vorführung: 3.00 4.50 7.00 9.10.

Der Mann für alles
Humorvolles Lustspiel in 2 Akten mit **Karl Alstrup**. Vorführung: 6.30 8.50.

Wamperl kurlert seine Frau
Reizvolles Lustspiel in 1 Akt. Vorführung: 4.20 6.30 8.30.

Karlchen kauft sich eine Königin
Köstliches Lustspiel in 2 Akten. **Die neuesten Kriegsberichte.**

Der Lastkraftwagen von der Werkstatt bis zur Front
Hochinteressante industrielle Aufnahme.

Beginn 3 Uhr. Beginn 3 Uhr.

Apollo-Theater
Gastspiel Kurt Olfers-Operettengesellschaft
Nur noch wenige Tage, abends 7 1/2 Uhr.
„Wenn im Frühling der Holländer...“
Operette in 3 Akten von Jappschütz und Jacob. Musik von Heinz Lewin. 1969
Vorverkauf täglich 9-1 u. 5-7, Sonntags ununterbrochen.

Volkspark
Burgstrasse 27.
Neute, Sonnabend, 12. Oktober, abends 8 Uhr:
Gr. bunter Abend der Grimmeley-Sänger.
Sonntag: **Frei-Konzert.**
Morgens 11. Abends 8 Uhr. Die Geschlossenheit.

Stadttheater.
Sonntag, 13. Oktober 1918: nachmittags 3 1/2 Uhr: **Der Volksortler** bei kleinen Preisen.
Eiga.
Nietanus von Hauptmann. 1. und 2. Abende 7 1/2, 10 1/2 Uhr.
Fidello.
Oper von Beethoven.
Montag, 14. Oktober 1918: Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
Hoffmanns Erzählungen.
Romantisch. Oper von Offenbach.
Thalia-Theater
Gastspiel d. Stadttheater - Fernaufg.
Sonntag, den 13. Oktober: abends 7 1/2 Uhr.
Hans Hucklebein.
Schwank von Blumenthal und Kibelburg.

Zoo.
Sonntag, 13. Oktbr. 1918, nachmittags 3 1/2 Uhr.
Konzert vom **Görlach-Orchester.**
Eintrittspreise: Für Erwachsene 50 Pf., Kinder 20 Pf., Militärab. Dienstgrad vorm. 10 Pf., nachmittags 20 Pf.
Donnerstag, 17. Oktbr. 1918, abends 8 Uhr:
1. Gesellch.-Konzert vom Stadttheater-Orchester. Eintrittspreis 50 Pf. Dauerkarten für Zoo u. Wittekind hab. Gültigkeit.

3 Könige
Ab heute vollständig neues Programm!
Die urkomische Stoffe: „Aus Stebe zum Militär“
Lachen, nichts als Lachen!
Sonntag, der beliebte Fröhshoppen!
Ab Freitag: Alleiniges Erstaufführungsrecht! **Das Perlenhalsband!**
Wunderbares Detektiv-Drama in 3 Akten mit **Nelly Riden**. **Ally Kolberg** in ihrem reizenden Lustspiel: **Sie weiss, was Sie will!**
Und das grosse Beiprogramm.

Alte Promenade 11a. Fernruf 5738.
Sonntag, 13. Oktober, nachm. 3-5 Uhr:
Jugend-Vorstellung
mit besonders gewähltem neuen Programm.

Kaiser-Panorama,
Gr. Ulrichstrasse 4/5, 1.
Ab 18. Oktober:
neues Programm.
1. Nord-Tirol, Salzachtal.
2. Schwelz und Glärer-Alp.
Parleischriften empfiehlt Volksbuchhandl.

Konzert- und Operetten-Theater.
Achtung! Achtung!
Ecke Gr. Ulrichstr. Jägergasse 1. Ecke Gr. Ulrichstr.
Tag-Künstler-Konzert
Wochentags Eintritt frei! 2155
Es ladet ergebenst ein Frau Elsa Beth.

Burg-Theater,
Gr. Gosenstrasse 12.
See- und Spionagedrama.
4-Akter. - Sterben oder Siegen.
Auchdem: **Großstadt-Lustspiel**
in 4 Akten mit Gönemann.

Abbruch!
„Goldene Ege“, Pulverweiden, fünf Zären, Fenster, Putzen, gerade Trepp, Estrichplatten, Bruchstein, Ziegel, Kiesel, Balken, 9 Meter Länge, hartes Brennholz in Kuben sofort zu verkaufen. 2246

Konzert-haus Altenburger Hof
Am Alten Markt. Eingang Kutschgasse.
Täglich: **Künstler-Konzert**
bei freiem Eintritt.
bayrisches Bier. bayrisches Bier.
Freundlich ladet ein Frau F. Kampe.

Nur 3 Mk.
kosten 100 verschiedene Ansichtskarten, Blumen-, Liebes-, Wandschafens etc. in bester Ausführung 100 Karten 4 Mk., in feinst. Ausf. 60 Kart. 3 Mk.
Briefpapier.
80 Brief u. Couvert in 30 Papp. 4 Mk., 100 Kopp. m. 500 Bögen u. 500 St. 18, 20, 25, 30, 35, 40, alle neuen Nachnahme.
Verlag Elise Vogt, Heidelberg, H. 26.

Säften mit Nennen
Max Schel,
Zeilweg 45, Weinstraße 1.
Anwesenheit: **Sabothstraße 3.**
ausser vielen anderen Sorten.

Pelze
in allen Fellarten als: Marder, Fuchs, Alaska, Skunk, Hitz, Nerz etc., von den einfachsten bis zu den elegantesten Modellen, kaufen Sie jetzt noch zu vorteilhaften Preisen, ebenso **Pelz- und Velourhüte** in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen.
*1250 nur im
Pelz-haus Rosenberg,
Halle (S.), Gr. Ulrichstr. 6-8, Fernsprecher 4503.
Besuchen Sie gef. meine Ausstellung. - Sonntags geöffnet. -

Gustav Uhlig,
unser Leipzigger, billige, gute Bezugsquelle in vorrätigen Musik-Instrumenten für unsere Krieger im Felde und Verwundeten in der Heimat.
Dauerhafte, rein abgezeichnete Mund- Harmonikas, Mandolinen, Gitarren, Wiener Zieh-Harmonikas
Sonntags und Feiertags bleibt mein Geschäft geschlossen.

Mode-Zeitungen in grosser Auswahl.
Volksbuchhandlung Halle Harz 42/44.

Die langen Winterabende kommen,

und stürkt als sonst meldet sich das Bedürfnis nach guter Lektüre. Wer für diese Zeit vorzusehen will, der bestelle zum 1. Oktober die illustrierte Wochenschrift „In Freien Stunden“. — Es beginnt ein neuer Roman: **Der Schneider von Ulm** von Rag Eyth. Mit Bildern von Professor J. Damberger. — Es ist die prächtige Geschichte des Ulmer Schneiders Verblinger, der eine Lösung des Flugproblems verfuhrte, ein Vorläufer der modernen Flugzeugfinder, erquickender Humor zeichnet dies Werk aus. Charakteristische Frauengestalten beleben den Roman, der zu den schönsten Erzeugnissen der volkstümlichen Literatur gehört und besonders auch der reiferen Jugend empfohlen werden kann. — „In Freien Stunden“ erscheinen wöchentlich für 20 Pf. und bringen außer dem Hauptroman in jedem Heft eine zweite Erzählung, Skizze oder Humoreske, ferner interessante Aufsätze, Notizen und Bilder aus allen Wissensgebieten, Ratsschläge für Haus und Küche, Rätsel, Scherz und Satire.

und stürkt als sonst meldet sich das Bedürfnis nach guter Lektüre. Wer für diese Zeit vorzusehen will, der bestelle zum 1. Oktober die illustrierte Wochenschrift „In Freien Stunden“.

Interessanter bestellt:
In Freien Stunden
 Heft 1 und folgende
 (in jeder Woche 1 Heft für 20 Pf.)

Name: _____
 Ort: _____
 Straße: _____

Der Bestellzettel ist an unsere Expedition einzufenden!

Umtliche Bekanntmachungen.

Verkaufsbewerbung an Schlachtvieh und Rind 200 g.
 Die Verkaufsbewerbung an Schlachtvieh und Rind, die in der Woche vom 14. bis 20. Oktober 1918 bei den Fleischern auf Grund der Reichsliste entnommen werden darf, wird auf

200 Gramm

festgesetzt. Von den für diese Woche geltenden Fleischmarken können die Fleischhändler zum Verkauf von Schlachtvieh, Schlachtfleisch oder Rind bei den Fleischern oder zur Entnahme von Fleischgerichten aus Schlachtvieh in den Gasts, Schank- und Speisewirtschaften usw. verwendet werden. Grundsätzlich dürfen bei der Volkliste nur auf 8 bei der Rinderliste nur auf 4 Fleischmarken je 20 g Schlachtfleisch bei den Fleischern entnommen werden, während die übrigen 2 bzw. 1 Fleischmarken lediglich zum Bezug von Rind berechtigt.

Halle, den 11. Oktober 1918. Der Magistrat.

Städtischer Verkauf von abgetriebenen Kesseln
 in der Zeilmühle am Montag, den 14. Oktober 1918. Zugelassen zum Einkauf werden die Inhaber der Nummern der Rechenmittellisten 27001 bis 29000 vom 1. bis 12. Uhr und die Inhaber der Nummern 29001 bis 31000 vom 13. bis 18. Uhr. Für jede Person eines Haushaltes wird 1/2 Pfd. zum Preise von 40 Pf. abgegeben. Der Lebensmittelschein ist vorzulegen. Abgeschnittenes Geld ist bereitzuhalten.

Halle, 12. Oktober 1918. Der Magistrat.

Verkauf von Quark.
 Am Sonnabend, den 12. Oktober, erfolgt der Verkauf von Quark auf den Markt 2 des Einfuhrschießens über Wolfereierzeugnisse bei dem Milchhändler Schenklina, Körtzerstraße 38.

Am Montag, den 14. Oktober, erfolgt der Verkauf von Quark auf den Markt 3 des Einfuhrschießens über Wolfereierzeugnisse bei dem Wolfereierzeugner, Fieders, Rindfleischstraße 3, und der Verkaufsstelle der Wolfereierzeugner Wolferei, Westener Straße 1, an letzterer Stelle nur vormittags von 8 bis 12 Uhr.

Zugelassen zum Einkauf werden die Inhaber von Einfuhrscheinen über Wolfereierzeugnisse, welche in den hochkonsumierten Stellen zur Handhabung angesetzt sind. Auf den oben bezeichneten Markt wird 1/2 Pfd. Quark zum Preise von 12 Pf. abgegeben. Die Verkäufer haben den vorbestimmten Abchnitt abzumessen und dieselben gebündelt dem Stadtbrennereiamt 11 am 16. und 17. Oktober 1918 abzugeben.

Halle, den 12. Oktober 1918. Der Magistrat.

Sieben Pfund Kartoffeln.
 In der Woche vom 14. bis 20. Oktober können auf die Marke 17 der neuen roten Kartoffelart sieben Pfund Kartoffeln abgegeben und gekauft werden. Die Händler haben beim Verkauf die Marke von der Marke abzumessen und den Verkauf in die Mischweise einzutragen. Der abgemessene Abchnitt hat gebündelt dem Stadtbrennereiamt am Montag, den 21. Oktober, einzureichen. Zur Verteilung gelangen außerdem noch für jede Person des Haushaltes 1/2 Pfund Anthonisa sowie für Kinder, Jugendliche, Verlorne und alte Leute je 1/2 Pfund Kinder-Verlorne. Der Verkauf wird durch besondere Bekanntmachung noch näher geregelt werden.

Halle, den 12. Oktober 1918. Der Magistrat.

Neue Kartoffeln.
 Vom Montag, den 14. bis Sonnabend, den 19. Oktober, werden in den hiesigen Marktgeschäften zusätzlich mit den vom Markt neu angekommenen Kartoffeln. Der Verkauf soll in den Marktgeschäften bzw. jede sich selbst verpflichtende Einzelperson erhält eine Karte. Die Kartoffeln sind mit Gabeln versehen, welche der Zahl der Angehörigen des betreffenden Haushaltes entsprechen. Verlorne, welche abgemessene Mäße besitzen oder bekommen, dürfen die Kartoffeln nicht entnehmen.

Halle, den 11. Oktober 1918. Der Magistrat.

Nach § 14 der Reichssteuerordnung Nr. 69 des Gewerbe-Steuergesetzes vom 24. Juni 1891 muß jeder, der den Betrieb eines liegenden Gewerbes anbetreibt, hiervon der Gemeindebehörde des betreffenden Ortes vorher oder gleichzeitig Anzeige erstatten. Die entsprechenden Anzeigen für den hiesigen Stadtbezirk haben schriftlich oder mündlich im Steuerbureau — Rathausstraße 6 III, Zimmer 125 — zu erfolgen. Bei der mündlichen Anmeldung sind Legitimationsurkunden vorzulegen. Gemeinderäte, welche während des Betriebes ihren Betrieb verändernd geschlossen haben, müssen die Wiedereröffnung des Betriebes neu anmelden.

Halle, den 4. Oktober 1918. Der Magistrat.

Verband d. Fabrikarbeiter.

Sonntag, den 13. Okt. 1918, nachm. 3 1/2 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Halle, Harz 42/44:

General-Versammlung

Tagesordnung:

1. Geschäfts- und Kassenbericht. 2256
2. Verbands- Angelegenheiten.

Da die Versammlung Sonntag stattfindet, ist jedem Mitglied Gelegenheit gegeben, darüber zu berichten. Eine Beschlussempfehlung wird nicht ausgesprochen.

Friedens-Aufbau
 Grund werden, fastigen im Eigenheim. Jeder Familie ein Eigenheim durch Verein „Heimkultur“, Wiesbaden 233, Schlangen und Bruchladen des Rückporto. Heimstättenbuch von Dr. Abigt für M. 2,40. 1919

Antichts-Postkarten Die Postbuchhandlung.

Arbeitsmarkt
Leute
 zum Aushilfen gesucht. 1833
 Basse, Neißestraße 103.

Bibliothek des praktischen Wissens.

Nr. 3. Das Vormundschaftsrecht. Von Hermann Bils. Preis 75 Pf.

Nr. 5. Das Recht der unehelichen Kinder und der Kindesmütter. Von Hermann Bils. Preis 75 Pf.

Nr. 7. Die Rechte und Pflichten des Mieters. Von Richard Bierski. Preis 20 Pf.

Nr. 8. Die Klage vor den Amts- Gewerbeämtern und den Schiedsgerichten für Arbeiter-Versicherung. Von Hermann Lorenz. Preis 60 Pf.

Halle. **Bolts-Buchhandlung, Halle.** Harz 42/44.

Alle Sorten Felle, Häute, Tierhaare, Bolle, Hörner, Hufe
 kaufen zu Höchstpreisen
Gebr. Dangelwitz,
 Fischerplatz 2, Tel. 1178.
 Unseren Willkommenern geben wir Besondere Beachtung für Erdwolle.

Raninchenfelle, Gafelfelle

und alle anderen Felle kauft zu Höchstpreisen.
A. Kollat, Mansfelder Straße 29.

Rechtsfragen bei Todesfällen.
 Rediger Alfred
 Erläutert v. Alfred Peiser, Arbeiterführer.
 Preis 40 Pf., Porto 5 Pf.
 Zu beziehen durch die **Bolts-Buchhandlung, Halle (Saale), Harz 42/44.**

Bruchmeister

Für Steinbruch der Umgegend wird tüchtig. sowie ein Schlosser (event. Kriegsgeschäd.) zur Bedienung des Motors gesucht. Nur schriftliche Meldungen erwidert. 2273
Sachs, Halle (Saale), Pfäferser Str. 9.

Frauen und Mädchen

suchen leichte Beschäftigung. 2263
 Sternstraße 13, Laden.

Leute

zum Fensterputzen, nicht unter 17 Jahren, suchen. **Bereinigter Glasermeister** Harz 21. 1234

Schachtmeister

mit großer Kolonne wollen sich melden unter 18-22 J. an die Exp. des Blattes. 1110 empf. die Volksbuchhandl.

Poliere und Maurer

z. Schornsteinbau und Kessel-Einbauten sofort gesucht. **Georg Richter, Chemnitz** Kaiterstr. 40. 1219

Modenzellen

Städtischer Gerichtenmeisterei auf besondere Beauftragten für Kinder bis zu 12 Jahren, Jugendliche von 12 bis 17 Jahren und alte Leute über 70 Jahren in der Zeilmühle am Montag, den 14. Oktober 1918. Zugelassen zum Einkauf werden die Inhaber der Nummern der Rechenmittellisten 1 bis 6000 vom 1. bis 12. Uhr und die Nummern 6001 bis 12000 nachm. von 2 bis 6 Uhr. Zum Kaufe berechtigt sind die Inhaber des Abchnittes K der besonderen Warenbezugskarte für Kinder bis zu 12 Jahren, diejenigen des Abchnittes H der Warenbezugskarte für Jugendliche im Alter von 12 bis 17 Jahren und diejenigen des Abchnittes J der Warenbezugskarte für alte Leute über 70 Jahre. Für jeden Abchnitt kann ein halbes Pfund Gerichtenmehl zum Preise von 38 Pf. verabfolgt werden. Zur Beschleunigung der Abfertigung wollen nun abgemessenes Geld (vor allem Kupfergeld) bereitzustellen.

Halle, den 12. Oktober 1918. Der Magistrat.

Die Inhaber von Kleinhandelsbetrieben, welche stundenweise eingereicht haben, werden aufgefordert, am Montag, den 14. und Dienstag, den 15. Oktober 1918, bei dem zum Abchnitt beschriebenen Geschäftsbetrieb in nächster Woche zum Verkauf gelangen den Kaufvertrag abzuschließen. Bekanntmachung über Regelung des Verkaufs erfolgt später.

Halle, den 12. Oktober 1918. Der Magistrat.

Die durch Bekanntmachung vom 4. Oktober 1918 angeordnete Gasheize wird hierdurch mit Wirkung vom 13. d. M. an vollständig aufgehoben.

Halle, den 10. Oktober 1918.

Der Vertrauensmann des Reichsfeuerwehrführers für die Kohlenstelle. (Mit Gas und Wasser.)

Bekanntmachung.

Wegen der zunehmenden Teuerung wird der seit dem 1. Juli v. J. bei den Universitätsstellen zur Erhebung kommende Feuerungsbeitrag in den älteren Sägen für Holz und Verleimung, soweit diese nicht vertraglich festgesetzt sind, vom 15. Oktober d. J. ab von 0,50 Mt. auf 1,00 Mt. für den Kopf und Tag erhöht. 2252
 Halle, den 9. Oktober 1918.
 Der Rektor der Universität: Dr. Regert.

Schneffelbrot

Das Gute ist durch Zuführung wichtiger Nährsalze leicht verdaulich, gut bekömmlich, schmackhaft und gesundheitsfördernd.

Demnach ein wichtiges Volksnahrungsmittel.

Verlangen Sie deshalb überall das Gute

Schneffelbrot

Schneffelbrot-Werk, Halle-S., Fernruf 4041, 2215

Lausofan

unstreitig bestes Mittel gegen Läuse empfiehlt **Otto Kramer, Farben, Drogen, Mittelwaage 9-10,** Geschäftsschluss 6 Uhr, Sonnabends 7 Uhr.

Postkarten-Rahmen und Sammel-Rahmen

1222 empficht **J. Zochisch, Gr. Steinstr. 82.**

Verlangen

Sie erlangen das gute Schneffelbrot

Grammophon-Platten

mitte, abgeplattete, sowie geschornene 2292
Gustav Uhlig, Uhren u. Musikwerke, Untere Leipzigstraße.

100 Postkarten 2, 3.

Neuhofen 6 M. Prachtstempel, 2,50 M. Bis 30 Pf. Verkauf. Wehrh. u. Neujahr 3, 5, 6 M. P. Wagenknecht Verh., Leipzig

Schuhmacher-Handwerkzeug

Bedarfsartikel: Senkel, Einlege-Sohlen, Ersatz-Sohlen, von Leder. **F. Noah, Schusterei, Leipzigstrasse 16, Ecke Gr. Sandberg.**

Siemer Umlauber vorer im Auftrag d. Geldmappe mit Inhalt u. sämtlichen Materialien. Ober. Händer wird gebeten, dieselbe gegen gute Bezahlung auf dem Fundbüro abzugeben. 2264

Vereins-Anzeiger

Veröffentlichung vertriebsmäßig melderischer **Veranstaltungen** der gesellschaftlichen Vereine im wöchentlichen Anzeiger im Vereinsorgan. Erhalten jeden Dienstag und Freitag, Jahresbeitrag 5 Mark leide Stelle.

Halle (Saale).

Arbeit - Sänger-Chor

Mittwoch
 sämtlich abends 7 1/2 Uhr. im Volkspark. **Singstunde.**
 Frauen- und Mädchenchor. Jeden Freitag, um 8 1/2 Uhr im Volkspark. **Singstunde.**

Turnverein Fichte

Turnabend: Turnhalle Ober-Altstadt, Sing. Sängerkreis. **Wanderung** abertag: Dienstag, Freitag, abends 8-10 Uhr. **Turnerinnen** - Abteilung: Mittwoch, abends 8-10 Uhr. **Sonntags** von 8-11 Uhr. **Volksstämmliches Turnen** und Spiel auf dem Sandberg. **Zünftigen-Bez. „Naturfreund“**
 Sonntag den 13. Oktober: **Sportfest** von Könnern-Friedberg - Berlin - Solmsmünde-Heide. 2 Halbtagstour vom Heideberg nach Hof 1,30 mit Mittag bis Kälma. **An Solmsmünde Treffen** mit Gruppe 1. Führer: **Stefan**
Manölieren-Zirkel Prof. Ann. Halle. Jeden Donnerstag abends 8-9-11 Uhr. **im „Markgr.“** **Beitritt:** **Lehrstunden** für die Spielkassen I, II und III. **Schon Dienstag** im **Beckers Berg**. **Lehrstunden** **Spielkassen I und III.**

Künstliche Zähne
 Behandlung kranker Zähne. Schmerzloses Zahnziehen sowie möglich.
Halle. Zahn-Heil-Anstalt.
 Gr. Buchstr. 11, II. **Form 3663, 2193**

Gustav Hönemann
 Großhandlung Halle (Saale) **Geisse** **Halle, Form 3663, 2193**

Am 10. ds. Mts. entritt uns der Tod plötzlich und unerwartet zwei unserer Beamten, den Korrespondenten **Herrn Arthur Schlitter,** und den Rechnungsbeamten, **Herrn Herbert Krinke,**

Wir werden den Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren! 2144

Die Direktion und Beamten der „Jduna“
Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungsgesellschaft Akt.-Ges. zu Halle a. d. S.